

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Reisestipendium

Im Rahmen des Stipendiums soll mit einer finanziellen Unterstützung von € 1.500 für eine(n) KandidatIn eine einwöchige Studienreise in ein europäisches Zentrum für Deformitätenrekonstruktion und Extremitätenverlängerung ermöglicht werden. Konkrete Informationen zu Voraussetzungen und Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter:

[www.GEVR.de/reisestipendium](http://www.GEVR.de/reisestipendium)

### Industrierausstellung

Die Tagung wird von einer fachbezogenen Industrierausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich für nähere Informationen bitte an die medical event solutions GmbH.

### Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung der Tagung wird bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

### Tagungsorganisation

medical event solutions GmbH  
Brunhildstraße 47 b, 14513 Teltow  
Tel.: +49 (0)30 7007 8950  
E-Mail: [info@mes-berlin.com](mailto:info@mes-berlin.com)  
[www.mes-berlin.com](http://www.mes-berlin.com)

### Kongressabend

Der Kongressabend findet im BOXENSTOP Museum in Tübingen statt.

90,00 EUR p. P. inkl. Getränke und Menü

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Tagungsort

Museumsgesellschaft Tübingen e.V.  
Wilhelmstraße 3, 72074 Tübingen  
[www.museumsgesellschaft-tuebingen.de](http://www.museumsgesellschaft-tuebingen.de)

### Termin

09. und 10. Mai 2025

### Veranstalter

Gesellschaft für Extremitätenverlängerung und -rekonstruktion e.V. (GEVR)

### Anmeldung und Abstracteinreichung

[www.mes-berlin.com/veranstaltungen/gevr-kongress-2025](http://www.mes-berlin.com/veranstaltungen/gevr-kongress-2025)

### Kooperationspartner

Deutsche Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie e.V. (DGPRÄC)



Vereinigung für Kinderorthopädie e.V. (VKO)



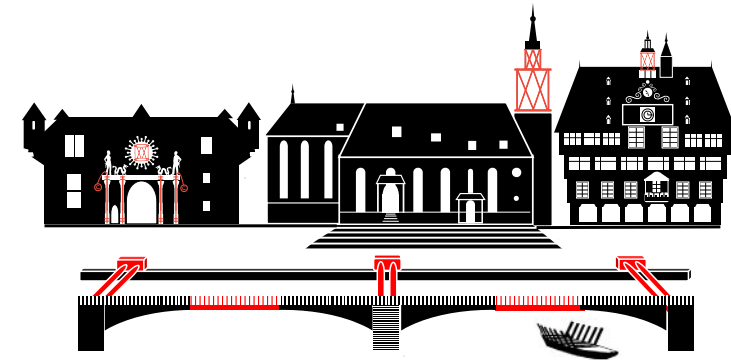
### Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Heiko Baumgartner  
BG Klinik Tübingen

### Wissenschaftliches Programmkomitee

PD Dr. med. Marc Ahrend  
BG Klinik Tübingen

# XVI. Kongress der Gesellschaft für Extremitätenverlängerung und -rekonstruktion (GEVR)



09. und 10. Mai 2025  
in Tübingen

[www.gevr.de](http://www.gevr.de)



Gesellschaft für  
Extremitätenverlängerung  
und -rekonstruktion

SEKTION

DGOJ

Deutsche Gesellschaft für  
Orthopädie und Unfallchirurgie

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde sowie Mitglieder der GEVR,

im Namen des Vorstandes und des wissenschaftlichen Kongresskomitees laden wir Euch/Sie ganz herzlich zum 16. Kongress der GEVR vom 09. bis 10. Mai 2025 nach Tübingen ein. Die altherwürdige Universitätsstadt mit ihrem Schloss und der Neckarinsel verbindet die Gedictheit der Fachwerkromantik im historischen Zentrum mit der quirligen Vielfalt einer jungen und modernen Metropole. Die Universität zählt zu den renommiertesten Forschungseinrichtungen weltweit, so dass Tübingen einen idealen Rahmen für einen wissenschaftlichen Austausch über die Techniken zur Verlängerung und Rekonstruktion von Extremitäten bietet.

Ein zentrales Anliegen unserer Gesellschaft ist es, das Wissen zur Behandlung von Deformitäten und Defekten der Gliedmaßen in einem der herausforderndsten Fachgebiete der Orthopädie und Unfallchirurgie zu bewahren, zu erweitern und weiterzugeben. Ob in der Grundlagenforschung, der klinischen Einführung neuer Implantate und innovativer Operationstechniken oder der Anwendung moderner Software – auch 2025 begegnen uns viele neue Erkenntnisse und Entwicklungen. Besonders freuen wir uns auf gemeinsame Sitzungen mit der Vereinigung für Kinderorthopädie (VKO) und der Deutschen Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie (DGPRÄC). Besonderes Augenmerk wird in diesem Jahr auf das „R“ in unserem Namen gelegt – die Rekonstruktion. Die Behandlung infekt- und tumorbedingter Gliedmaßendefekte unter Hervorhebung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen unserem Fach und der plastischen Chirurgie stellt eines der Schwerpunktthemen dar.

Zusätzlich zu den wissenschaftlichen Sitzungen mit Fachvorträgen und intensiven Falldiskussionen werden diverse Industrie-unterstützte Workshops zur praktischen Anwendung moderner interner und externer Systeme sowohl zur akuten als auch zur graduellen Deformitäten- und Defektrekonstruktion angeboten.

Alle Teilnehmenden profitieren vom Wissenszuwachs durch die Fachvorträge, die Industrieausstellung, die Workshops, die Fallvorstellungen und Diskussionen ebenso wie durch den zwischenmenschlichen Austausch und die kollegiale Vernetzung mit Gleichgesinnten, Spezialistinnen und Spezialisten. Der Kongressabend wird im „BOXENSTOP“ stattfinden, einem privaten Spielzeug- und Automuseum mit einmaligem Ambiente und garantiert bleibenden Eindrücken.

Der Kongress lebt von den Vorträgen über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse. Daher ermutigen wir alle Interessierten, eigene Beiträge, Fallvorstellungen und Poster einzureichen und zu präsentieren. Wie üblich werden die besten Vorträge und Poster prämiert. Außerdem bitten wir um zahlreiche Bewerbungen für das ausgeschriebene Reisestipendium 2025 ([www.GEVR.de/reisestipendium](http://www.GEVR.de/reisestipendium)).

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und Eure/Ihre aktive Mitwirkung, viele spannende Vorträge, besonders aber auf den wissenschaftlichen kollegialen Austausch untereinander – und damit auf zwei tolle und erkenntnisreiche Tage in Tübingen.



Präsident  
Prof. Dr. Björn Vogt



Vizepräsident  
Dr. Heiko Baumgartner

## Schwerpunktthemen

- Kallusdistraction – Interne und externe Verfahren
- Knochendefektrekonstruktion ohne Kallusdistraction
- Rekonstruktion erworbener und kongenitaler Deformitäten im Wachstumsalter
- Grundlagenforschung, Planung, neue Techniken
- Plastische Rekonstruktionsmöglichkeiten von Tumor- und infektbedingten Weichteil- und Knochendefekten
- Sonstige / Freie Themen
- Mein schwierigster Fall

## Workshops / Symposien

Unterstützt durch die Industrie werden außerhalb des wissenschaftlichen Hauptprogrammes praktische Workshops angeboten.

## Vortrags- und Posterpreise

In guter Tradition werden auch dieses Jahr die jeweils drei besten Vorträge und Posterbeiträge prämiert.

## Einreichung von Vorträgen, Postern und Fallvorstellungen

Die Einreichung erfolgt ausschließlich online (den Link finden Sie auf der Rückseite). Die Deadline zur Einreichung ist der **28. Februar 2025**.

- Fallpräsentationen sind Fallserien mit weniger als 10 Fällen und sollen bitte als Fallpräsentationen unter den o.g. Schwerpunktthemen oder im Sinne von „Meine Technik“, „Tipps und Tricks“, oder „Fallstricke vermeiden, aus Fehlern lernen“ eingereicht werden (7 Minuten + 3 Minuten Diskussion)
- Fallbesprechungen (unbehandelte Einzelfälle, seltene oder unbekannte Diagnosen können als „How to treat“-Fälle zur Diskussion eingereicht werden (max. 5 Folien, 3 Minuten + 7 Minuten Diskussion)
- Vorträge haben ein Thema aus den aufgeführten Schwerpunktthemen und umfassen wenigstens eine Fallserie von 10 Patienten oder innovative Techniken, Grundlagen oder Studien (10 Minuten + 2 Minuten Diskussion)
- Poster sind als Digitalposter geplant (max. 5 Folien)